

Sommer-Oktoberfest auf dem LENAUPARK in CLEVELAND, OHIO

Schon seit Wochen zeigt das elektronische Reklamenschild der Donauschwaben an der Columbia Road in Olmsted Township das Sommer-Oktoberfest an welches am 15.16.17. August 2008 stattfand. Tage vorher konnte man schon beobachten wie das grosse Zelt aufgestellt wurde, die elektrischen Leitungen für die Beleuchtung usw. angebracht sowie die Tische und Stühle aufgestellt wurden. Die Tanzfläche wurde befestigt und das Podium für die Musiker aufgebaut. Ein Lieferwagen nach dem anderen sah man einfahren und die Insassen der vorüberfahrenden Autos wussten dass bei den Donauschwaben wieder allerhand los sein wird.

Am Freitag, abends um 6 Uhr war die Eröffnung unseres Sommer-Oktoberfestes, welches jährlich den Auftakt der Oktoberfeste der umliegenden Vereine bzw. Clubs anderer Nationalitäten darstellt. Das Anzapfen des ersten Bierfasses wird mit Spannung von den Besuchern erwartet, denn das erste Bier soll angeblich am besten schmecken. Anstatt bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens mit dem zeremoniellen Anzapfen zu beehren, wurden unsere Ehrenpräsidenten Franz Awender und Josef Holzer sowie der jetzige Präsident Franz Rimpf gebeten dieses Amt zu übernehmen, weil es doch das 50jährige Bestehen unserer Organisation ist. Es waren allerdings verschiedene Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens anwesend wie: Ohio Senator George Voinovich mit Gattin, Judge Sikora und andere Vertreter.

Für die Unterhaltung sorgten: Der Deutsche Musikverein Präsidentin (Christine Roppelt, Dirigent Fred Ziwich) der mit flotten Weisen gute Stimmung unter die Besucher brachte. Die donauschwäbische Jugendgruppe (Leiterin Margot Maurer) mit ihren zackigen Volkstänzen sind immer beliebt. Dann kam Fred Ziwich mit seiner bekannten "Internationalen Soundmaschine" dran, zur Belustigung aller.

Am Samstag fing der Jubel um 4 Uhr nachmittags an mit den Melodien des Joe Wendel Orchesters. Die flotten Tänzer des Schuhplattler und Trachtenvereins Bavaria traten danach auf und ernteten viel Applaus. Präsident ist Kenny Ott, der Vorplattler ist Erich Hetzel. Natürlich war auch Hank Haller, der in Cleveland bekannte und beliebte Musiker mit seiner Band anwesend. Unser Fotograf Peter Sartschev machte nicht nur viele Aufnahmen, er fungierte auch als Ansager.

Am Sonntag, mittags um 12 Uhr war es wieder der Deutsche Musikverein der mit bekannten Weisen Schwung unter das Zelt brachte. Die donauschwäbische Kindergruppe (Leiterin Ingrid Dorr und Gesangsleiterin Helga Schlothauer) unterhielten die Besucher mit lustigen Tänzen. Sie gefallen allen besonders gut weil sie so niedlich anzusehen sind. Die D.S. Jugendgruppe trat einige Male auf und zeigte ihr Können mit Schwung und guter Laune. Auch die Kapelle "Musik Express" spielte die beliebten Melodien und erfreute die Tanzlustigen.

Die einen kommen des guten Essens zuliebe zu diesen Festen, welches von Chef Steve Weiss und seinen fleissigen Helfern zubereitet wird, die anderen vielleicht auch wegen des deutschen Biers, aber alle geniessen die "Gemütlichkeit" ein Wort das alle Amerikaner kennen. Das Wetter war an den drei Tagen wie gewünscht – obwohl wir ja notwendig Regen gebraucht hätten, war das sonnige Wetter doch günstig, denn "wenn's heiss ist schmeckt ein kaltes Bier besser!" sagen die Durstigen.

Die Veranstalter danken den freiwilligen Helferinnen und Helfern und freuen sich über die grosse Besucherzahl.

Somit haben die Clevelander Donauschwaben die Generalprobe gut bestanden und sehen mit Erwartung dem grossen Landestrachtenfest am 29.30.31 August entgegen.

Also dann "Auf Wiedersehn" im LENAUPARK in CLEVELAND!

Karoline Lindenmaier (Hetzel)